

Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 3 (1946)

Heft: 1

Rubrik: Umschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Umschau

Internationale Ausstellung für Städtebau und Wohnkultur

Paris Frühjahr 1947

Das SIA-Bureau für den Wiederaufbau teilt mit:

Wir erhalten zahlreiche Anfragen um Zustellung des vom französischen «Ministère de la Reconstruction et de l'Urbanisme» herausgegebenen Ausstellungs-Programmes. Da uns nur wenige Exemplare zur Verfügung stehen, veröffentlichen wir einen Auszug aus dem Text in deutscher Uebersetzung:

«Eine der wichtigsten Nachkriegsaufgaben ist die rasche, wirtschaftliche und ausreichende Beschaffung von Wohngelegenheiten, die den heutigen sozialen und technischen Ansprüchen gerecht werden können. Angesichts der allgemeinen Wohnungsnot stellt sich das gleiche Problem für die vom Krieg verschonten wie für die verwüsteten Länder.

Die Internationale Ausstellung in Paris wird daher die Untersuchungen und Erfahrungen der verschiedenen Nationen gemeinsam zeigen. Sie teilt sich in Sektionen für die verschiedenen Länder, von denen jede in 5 Gruppen zerfällt. Dadurch kommen nicht nur die einzelnen

Probleme und die Gesamtleistung eines jeden Landes zur Darstellung, sondern auch die verschiedenen möglichen Lösungen für die gleiche Aufgabe.

1. Gruppe: Die Wohnungsfrage.

Die Gruppe, die am Anfang einer jeden Sektion steht, soll die statistischen und wirtschaftlichen Unterlagen für das betreffende Land enthalten — Wohnaufgaben; vorhandene Arbeitskräfte und Baumaterialien; Aufbauprogramme und Aufbauorganisationen.

2. Gruppe: Der Städtebau.

Hier sollen die Grundlagen und ausgeführten Planungen gezeigt werden, die vorgesehenen und bereits angewandten Planungsmethoden sowie die Fragen der Gesetzgebung.

3. Gruppe: Die Anforderungen.

Der Lebensstandard des betreffenden Landes soll mit Bezug auf die Bereitstellung von Wohnungen zur Darstellung kommen. Hier werden die Bedürfnisse des Einzelnen und der Familien analysiert, wie z. B. Unterkunft, Körperpflege, Entspannung, Schlafen, Unterhalt usw. Die klimatischen Faktoren werden dargestellt, die Wohnungsprogramme und die daraus entwickelten Grundrisse; schliesslich die Untersuchungsmethoden, die zum Studium dieser Probleme angewendet wurden.

4. Gruppe: Bautechnik und Wohnungseinrichtung.

Hier werden sowohl die vorgesehenen wie auch die schon in Anwendung begriffenen Bauweisen zur raschen und wirtschaftlichen Erstellung von Wohnungen gezeigt. Die Gruppe enthält Baumaterialien und -methoden, Installationen und Einrichtungen, normalisierte Bauteile und vorfabrizierte Häuser, Baustellenorganisationen und -maschinen, Forschungen im Gebiete der Bauindustrie.

5. Gruppe: Die Publizistik.

Diese Gruppe bringt die Informationsmittel aus den Gebieten Städtebau, Architektur, Bauindustrie. Sie enthält die Zeitschriften und eine Handbibliothek der wichtigsten Neuerscheinungen auf technischem Gebiet. Ausserdem wird jedes Land eingeladen, Filme über die ausgestellten Themen vorzuführen.

Die Beteiligung der Schweiz:

Unter der Leitung der Schweiz. Zentrale für Handelsförderung hat sich eine Kommission gebildet, die die schweizerische Sektion organisiert. Es gehören ihr an die Herren Ing. Hochstaetter, Arch. Hœchel, Ing. Müssard, Arch. A. Roth, Ing. Schüepp, Prof. Tschumi, Arch. Vouga.

Mitteilungen der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung

Zentralbüro und Geschäftsstelle: Kirchgasse 3, Zürich (Telephon 24 17 47)

Fachkurs für Regional- und Ortsplanung 1946

unter Mitwirkung der Zentrale für Landesplanung an der ETH für die deutschsprachigen Kurse und der «chaute école d'architecture et d'urbanisme de l'Université de Lausanne» für den französischsprachigen Kurs, durchgeführt von der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung, für berufstätige Fachleute, welche Probleme der Regional- und Ortsplanung praktisch zu lösen haben: Architekten, Ingenieure verschiedener Abteilungen und Fachrichtungen, Geographen, Geometer, kantonale und kommunale Beamte mit entsprechenden Funktionen, Techniker verschiedener Richtungen und weitere Interessenten.

Wir haben bereits in Nr. 4, Jahrgang 1945, der Zeitschrift «Plan» Ziel und Zweck dieser Fachkurse dargelegt. In dieser Nummer wird nun Wesen und Verlauf des ersten Kurses in Wohlen eingehend erläutert. Der gute Erfolg dieses Kurses sowie die zahlreichen Anmeldungen, die nicht berücksichtigt werden konnten und die uns seither erreichten, haben uns bewogen, auch in diesem Jahre Planungskurse durchzuführen. Es sind zunächst

drei solcher Fachkurse vorgesehen, nämlich je ein Fachkurs auf der gleichen Stufe wie derjenige in Wohlen in deutscher und französischer Sprache in Baar und Le Locle sowie ein Fachkurs höherer Stufe in beiden Sprachen in Bad-Ragaz.

I. Einführungskurs (analog dem in Wohlen) in deutscher Sprache.

1. Kursort: Baar, Kt. Zug.
2. Kursdauer: 23. bis 27. April 1946.
3. Kursgeld: Für Mitglieder Fr. 160.— (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kartenmaterial), wovon Fr. 20.— bei der Anmeldung als Einschreibebühr zu entrichten sind. Für Nichtmitglieder Fr. 190.— (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Kartenmaterial), wovon Fr. 30.— bei der Anmeldung als Einschreibebühr zu entrichten sind.
4. Anmeldefrist bis und mit 25. März 1946.

Für die Anmeldung kann das beiliegende Formular verwendet werden. Es kann aber auch gewöhnliches Briefpapier verwendet werden, wobei jedoch folgende Angaben nötig sind:

- a) Name und Vorname
- b) Beruf (unter detaillierter Angabe der Berufs- und Fachrichtung, z. B. Kulturingenieur etc.).

c) Geburtsjahr.

d) genaue Adresse, an welche Korrespondenz zu richten ist.

e) Telephonnummer.

f) Planungspraxis: Angabe bereits durchgeföhrter Planungen (auch Projektierungen grösseren Stiles), sei es als Mitarbeiter oder selbständig Durchföhrer.

g) Bezeichnung des gewünschten Kurses (Baar, Ragaz, Le Locle).

5. Generelles Kursprogramm:

Erster Tag, 23. April:

Besichtigung der Ortschaft. — Uebung in Bestandesaufnahme. — Einführung in die regionalen Probleme.

Zweiter Tag, 24. April:

Diskussion der regionalen Planungsprobleme in bezug auf die Gemeinde Baar. — Erstellen eines skizzenhaften regionalen Richtplanes. — Beginn mit ortsteilplanerischen Übungen. — Einführung in den Charakter der Ortschaft und wie sie sich entwickeln soll, unter Bezug von Ortsvertretern, mit Diskussion.

Dritter Tag, 25. April:

Fortsetzung der Planungsübung. — Ausarbeitung skizzenhafter Alternativvorschläge.